

**Beschluss der BDKJ-Diözesanversammlung, 20. – 21.10.2012**

## **“Uns reicht’s – Wir brauchen dringend Jugendseelsorger/innen!”**

**Dringender Appell für mehr pastorale Mitarbeiter/innen in der kirchlichen Jugendarbeit**

Die BDKJ-Diözesanversammlung beauftragt den BDKJ-Diözesanvorstand und die Mitglieds- und Kreisverbände diese Forderungen in alle relevanten Räte, Gremien und Netzwerke einzuspeisen.

### **Einführung**

„Die Jugend ist die Zukunft der Kirche!“ – ein in Kirchenkreisen gern und häufig geäußelter Satz, der aussagt, wie wichtig wir jungen Menschen für die Zukunft der katholischen Kirche sind.

In der aktuellen Situation klingt diese Aussage für uns wie blanker Hohn. Wir stellen fest: Die Zukunft der Kirche erfährt in der Gegenwart immer weniger Begleitung durch geeignete pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In vielen Pfarreien und Pfarrverbänden, sowie bei einer zunehmenden Zahl von Katholischen Jugendstellen des Erzbischöflichen Jugendamts ist ein eklatanter Mangel an Jugendseelsorger/innen sichtbar und spürbar.

Den katholischen Jugendverbänden auf Diözesanebene droht in den nächsten Jahren eine ähnlich dramatische Entwicklung – wenn nicht rechtzeitig gegengesteuert wird.

Leidtragende sind in jedem Fall junge und motivierte Menschen, die sich gerne in der und für die Kirche engagieren. Ihnen bleibt die notwendige fachliche und menschliche Begleitung durch Jugendseelsorger/innen mehr und mehr versagt. Dies ist ein Skandal!

Die Jugend ist Gegenwart und Zukunft der Kirche! Wir fordern: Diesen Worten müssen endlich Taten folgen!

### **Die Situation an Katholischen Jugendstellen, in den Pfarreien und Pfarrverbänden**

Zwölf von 26 Katholischen Jugendstellen haben derzeit keine/n Jugendseelsorger/in im Team:

- Erding
- Ebersberg
- Landshut
- Dachau
- Tölz/Wolfratshausen
- Peiting

- Garmisch-Partenkirchen
- Pasing
- Freimann
- Trudering
- Bogenhausen
- Laim

Die Folgen sind für die Jugendlichen in den betroffenen Dekanaten und Landkreisen weit reichend:

- Weniger spirituelle und religiöse Angebote
- Weniger seelsorgliche Begleitung in Lebens- und Glaubensfragen
- Fehlen eines sichtbaren Vorbilds für kirchliche Berufe
- Fehlende Begleitung Ehrenamtlicher Geistlicher Verbandsleitungen
- Fehlende Vernetzung der Jugendarbeit in die kirchlichen Strukturen
- Schwund authentischer kirchlicher Verkündigung in der Jugendarbeit
- Fehlende Unterstützung tätiger Beteiligung junger Menschen im Leben der Kirche

Zusätzlich erregt unseren Zorn, dass Jugendpfarrer (in den letzten beiden Jahren: Albert Hack, Georg März und Tobias Rother) kurzfristig und ohne Rücksicht auf die Jugendlichen vor Ort in andere Arbeitsfelder abgezogen werden.

In der kirchlichen Jugendarbeit, die vorrangig Beziehungsarbeit ist, hinterlassen solche abrupten Beziehungsabbrüche noch lange Zeit eine negative Wirkung und einen schrägen Blick auf die Kirche.

Auch in der Pfarreiseelsorge ist ein Rückzug von Jugendseelsorger/innen unübersehbar. Wir beobachten mit zunehmender Sorge einen deutlichen Schwund von seelsorglichen Ressourcen in der Jugendarbeit in den Pfarreien und Pfarrverbänden in der gesamten Erzdiözese. (Beispiel Landkreis Miesbach: Von 14 Seelsorgeeinheiten gibt es aktuell in acht Einheiten keine/n zuständige/n Seelsorger/in für die Jugendpastoral.)

Wir wissen, dass derzeit in allen pastoralen Handlungsfeldern der Erzdiözese sowohl ein quantitativer als auch ein qualitativer Mangel an Seelsorger/innen besteht. Wir fordern dennoch und gerade deshalb eine klare Priorisierung der Jugendpastoral im Hinblick auf eine lebendige Zukunft der Kirche.

**Wir fordern, dass alle derzeit freien Jugendseelsorgestellen an den Katholischen Jugendstellen und in den Pfarreien und Pfarrverbänden von fachlich und persönlich geeigneten Frauen und Männern besetzt werden.**

**Im Einzelnen fordern wir ...**

**vom Leiter des Ressorts Personal:**

- Die Aufhebung der Quote für Pastoralreferent/innen und die Erleichterung der Zugangsbedingungen zu pastoralen Berufsgruppen.
- In Einzelfällen die Zulassung von Theologen /innen und Religionspädagogen/innen, die nicht Mitglied einer pastoralen Berufsgruppe sind, zu diesen Stellen.
- Die Entwicklung einer gemeinsamen Strategie zur Gewinnung von pastoralen Mitarbeiter/innen für die kirchliche Jugendarbeit und alternativer Personalgewinnung.

**von der Hauptabteilungsleitung und der Jugendamtsleitung:**

- Weiterhin intensives Werben innerhalb der pastoralen Berufsgruppen für das grundlegende pastorale Feld Jugendpastoral.

**von den Vertreter/innen der Berufsgruppen:**

- Die Motivation innerhalb der Berufsgruppen für kirchliche Jugendarbeit zu fördern.

**von den Ausbildungsleitern:**

- Allen pastoralen Mitarbeiter/innen wird in der Ausbildung vermittelt: „Kinder- und Jugendarbeit ist ein wichtiges und attraktives pastorales Lern- und Aufgabenfeld“.

Josefstal, 21. Oktober 2012

Die anwesenden Delegierten der BDKJ-Diözesanversammlung:

**Florian Stadler** (CAJ)  
**Mathias Fazekas** (DPSG)  
**Thomas Hoffmann-Broy** (DPSG)  
**Martin Adamski** (DPSG)  
**Susanne Brandl** (DPSG)  
**Maria Rohrbach** (DPSG)  
**Julia Davis** (kjjg)  
**Korbinian Werner** (kjjg)  
**Stephan Fischbacher** (kjjg)  
**Martin Aicher** (KLJB)  
**Rupert Heindl** (KLJB)  
**Tobias Rother** (KLJB)  
**Mathias Weigl** (KLJB)  
**Bastian Posch** (KLJB)  
**Johanna Schmidt** (KLJB)  
**Christoph Reith** (KJ)  
**Katharina Maier** (KJ)  
**Dominik Mertens** (KJ)  
**Petra Hitzenbichler** (PSG)  
**Madeleine Schmid** (PSG)  
**Dirk Janus** (BDKJ Region München)  
**Sarah Stummann** (BDKJ Region München)  
**Stephanie Brose** (BDKJ Region München)  
**Christian Agi** (BDKJ Region München)  
**Katharina Vogt** (BDKJ Region München)  
**Alexander Klug** (BDKJ Berchtesgadener Land)

**Barbara Purschke** (BDKJ Ebersberg)  
**Stephanie Weindl** (BDKJ Tölz-Wolfratshausen)  
**Agnes Bauer** (BDKJ Tölz-Wolfratshausen)  
**Bettina Döring** (BDKJ Dachau)  
**Florian Bauer** (BDKJ Dachau)  
**Markus Ertl** (BDKJ Erding)  
**Tobias Grabitz** (BDKJ Fürstenfeldbruck)  
**Veronika Burgmayr** (BDKJ Miesbach)  
**Max Knopp** (BDKJ Miesbach)  
**Michaela Geh** (BDKJ Miesbach)  
**Simon Orlando** (BDKJ Miesbach)  
**Bernhard Hübner** (BDKJ RO-Stadt)  
**Manuela Fritz** (BDKJ RO-Land)  
**Thomas Bergmeister** (BDKJ RO-Land)  
**Rainer Eder** (BDKJ Traunstein)  
**Katrin Schobersteiner** (BDKJ Traunstein)  
**Johannes Mühl** (BDKJ Weilheim-Schongau)  
**Franziska Strunz** (BDKJ Weilheim-Schongau)  
**Eva Jelen** (BDKJ-DVo)  
**Annette Kubina** (BDKJ-DVo)  
**Daniel Lerch** (BDKJ-DVo)  
**Alois Obermaier** (BDKJ-DVo)